

Postanschrift 10617 Berlin

Dienstgebäude Rathaus Charlottenburg, Zi 228

Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin

Telefon 9029-12203

Internet

www.charlottenburg-wilmersdorf.de

Telefax 9029-12908

E-Mail

presse@charlottenburg-wilmersdorf.de

Pressemitteilung

Berlin, 07.01.2021

Schließung des Wochenmarktes an der Suarezstraße

Der Wochenmarkt an der Suarezstraße wird Ende Januar aus wirtschaftlichen Gründen endgültig eingestellt. Die letzte Marktveranstaltung findet am 28.01.2021 statt.

Der Zuspruch für diesen Wochenmarkt ist im Laufe der Zeit immer weiter zurückgegangen. Zuletzt bestand er nur noch regelmäßig aus zwei Händlern. Auch die vor einigen Jahren veränderte Marktzeit konnte diesen negativen Trend leider nicht umkehren. Zudem müssen aufgrund der örtlichen Gegebenheiten überproportional viele falsch parkende Fahrzeuge umgesetzt werden, was entsprechende finanzielle und personelle Ressourcen bindet, die an anderer Stelle der Märkte sinnvoller eingesetzt werden können.

Den betroffenen Händlern sind Alternativen auf den übrigen am Donnerstag stattfindenden bezirklichen Wochenmärkten am Bundesplatz, in der Charlottenbrunner Straße und am Richard-Wagner-Platz angeboten worden.

Kundinnen und Kunden aus der näheren Umgebung wird empfohlen, ihre Einkäufe auch auf den nicht weit entfernten Wochenmärkten am Karl-August-Platz, Klausenerplatz und in der Nestorstraße mit einem größeren Warenangebot für Dinge des täglichen Bedarfs zu tätigen.

Eine Gesamtübersicht der bezirklichen Wochenmärkte mit den jeweiligen Markttagen ist dem Internetauftritt des Ordnungsamtes Charlottenburg-Wilmersdorf unter <https://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/verwaltung/aemter/ordnungsamt/wochenmaerkte/> zu entnehmen.

Der für die bezirklichen Wochenmärkte zuständige Bezirksstadtrat und stellvertretende Bezirksbürgermeister Arne Herz erläutert die Maßnahme:

„Natürlich ist es nie schön, wenn eine lange bestehende Einrichtung, wie dieser Wochenmarkt, eingestellt werden muss. Aber es macht auf Dauer keinen Sinn, einen Wochenmarkt mit so wenigen Händlern, nämlich zwei, zu betreiben. Auf der anderen Seite schauen wir natürlich auch, wie wir an geeigneter Stelle Angebote ausdehnen. So haben wir kürzlich am gut florierenden Markt am Fehrbelliner Platz einen dritten Markttag eingeführt, was natürlich auch Personal benötigt. Hier ist die Nachfrage entsprechend groß.“

Im Auftrag
Held